



Charta der Vielfalt

Jahresbericht 2022 zur Umsetzung der Charta der Vielfalt durch die BDA

Wie viele andere Unternehmen und Organisationen hat auch die BDA die Charta der Vielfalt unterzeichnet.

Mit diesem Bericht geben wir – wie mit der Unterzeichnung zugesagt – erneut öffentlich Auskunft über unsere Aktivitäten und den

Fortschritt bei der Förderung der Vielfalt und Wertschätzung. Wir berichten, warum wir die Charta unterzeichnet haben (I.), wie wir die Charta in der eigenen Organisationskultur leben (II.) und mit welchen Aktivitäten wir die Umsetzung der Charta zum Gegenstand des Dialogs mit anderen machen (III.).

I. Warum die BDA die Charta unterstützt

Die BDA ist der sozialpolitische Spitzenverband der gesamten deutschen Wirtschaft. Die Interessen unserer Mitglieder überzeugend zu vertreten, gelingt uns durch Fachkompetenz, Verlässlichkeit und Glaubwürdigkeit, Respekt vor abweichenden Meinungen und einem fairen Austausch miteinander. Wir pflegen einen wertschätzenden Umgang mit Unternehmen, Mitgliedsverbänden, Gewerkschaften, Politik, Presse und gegenüber der Öffentlichkeit.

Auch im eigenen Haus hat die Wertschätzung jeder und jedes Einzelnen einen hohen Stellenwert. Wir sehen in der Anerkennung von Vielfalt einen wichtigen Beitrag dafür, dass alle vorhandenen Talente sich bestmöglich entwickeln und entfalten können. Sie ist daher Bestandteil unserer Organisationskultur und eine wichtige Grundlage für unseren Erfolg als Spitzenverband.

II. Was wir im eigenen Verantwortungsbereich tun

Karriere und Personalentwicklung

Die BDA richtet sich bei ihrer Einstellungs- und Beförderungspraxis ausschließlich nach fachlicher und persönlicher Eignung. Wir erwarten darüber hinaus, dass sich alle unmittelbar mit der Vertretung von Arbeitgeberinteressen befassten Beschäftigten mit den Zielen der BDA identifizieren. Nicht von Relevanz ist dagegen, welches Alter, welches Geschlecht, welche sexuelle Orientierung und Identität, welche Nationalität, welche ethnische Herkunft, welche Religion oder Weltanschauung Bewerberinnen und Bewerber haben und ob sie mit einer Behinderung leben. Auf unserer Internetseite zeigen wir mit einem Beitrag zu Vielfalt, indem wir unser Engagement für das Thema inhaltlich und mit einem Mitarbeitendenvideo (<https://www.youtube.com/watch?v=dUGvvpN9Q5A>), in welchem wir Flagge für Vielfalt bekennen, dass alle bei uns willkommen sind.

Unsere Führungskräfte und unsere Beschäftigten sind geschult, diskriminierende Verhaltensweisen zu vermeiden, zu erkennen und sie ggf. zu unterbinden. Unser monatlicher hausinterner Personal-Newsletter greift regelmäßig das Thema Diversity auf, z. B. indem die Vorteile einer Diversity-Strategie im Unternehmen erläutert oder Vorurteile behandelt werden.

Das Weiterbildungsangebot der BDA ist auf die Bedürfnisse der Beschäftigten zugeschnitten und steht grundsätzlich allen Beschäftigten offen. 2022 werden mehrere Schulungen zu „Diversity“ und zum „Unconscious Bias“ angeboten.

Die BDA lädt Kontakte aus Unternehmen und Politik ein, um sich mit den Mitarbeitenden zum Thema Diversity auszutauschen.



BDA @DieBDA · May 12

Spannende Einblicke, wie sich die @DB_Presse zu #Vielfalt bekennt und auf #Diversity und #Integration setzt. Heute zu Gast in unserer #BrownBag-Session: @Christine_E_ und Ulrike Stodt! #EUDiversityMonth #flaggefürvielfalt 🇪🇺 @ChartaVielfalt



Stand up for Diversity

In unserer Newsletter-Rubrik möchten wir Sie monatlich einladen, Diversity-Themen im (Arbeits-)Alltag bewusst wahrzunehmen. Als Unterzeichner der [Charta der Vielfalt](#) liegt uns das Thema am Herzen. Schärfen Sie mit uns Ihren Blick im Arbeitsleben aber auch im Privaten und begegnen Sie Diversity-Skepsis gekonnt. Lernen Sie in unseren monatlichen Videos, wie Sie Alltagsphrasen selbstsicher entschärfen 🗣️ 📺



Fragen zu Diversity? Ideen für mehr Vielfalt? Schreiben Sie uns 📧

Vielfältiger feiern im Juli:

- 1. Juli: Ratha Yatra (Hinduistisch)
- 9. - 10. Juli: Eid-al-Adha (Islamisch)
- 14. Juli: Internationaler non-binary people's day
- 15. Juli: Tag des Kompetenzerwerbs
- 23. Juli: CSD Berlin
- 30. Juli - 11. August: Ra's as-Sanah al Hijriyah Muharrem - Fasten (Islamisch)

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die BDA setzt auf familienfreundliche Arbeitszeitmodelle. Dafür haben wir eine „Regelung der flexiblen Arbeitszeit“ sowie eine „Regelung zum mobilen Arbeiten“ getroffen. Darüber hinaus können individuell nach den Bedürfnissen der Beschäftigten und den Bedingungen des Arbeitsplatzes weitere Flexibilisierungen vereinbart werden. Gleiches gilt für die Möglichkeit, Arbeitsleistungen durch mobiles Arbeiten, z. B. im Homeoffice, zu erbringen. Hier hat die BDA im Rahmen der Corona-Pandemie mit einer sehr offenen, auf Vertrauen gegenüber den Führungskräften und ihren Abteilungen basierenden Regelung Akzente gesetzt.

Um die Beschäftigten bei der Betreuung ihrer Kinder und pflegebedürftigen Angehörigen zu unterstützen, hat die BDA einen Vertrag mit einem Anbieter von Familiendienstleistungen geschlossen. Dieser umfasst u. a. die Themenkomplexe Kinderbetreuung, Erziehung, Lebenslagencoaching und Hilfe bei Pflegefällen in der Familie.

Menschen mit Behinderungen, Erkrankungen und Einschränkungen

- Alle Büro- und Besprechungsräume der BDA sind ohne Überwindung von Stufen erreichbar. Dies gilt auch für unser Büro in Brüssel.
- Die barrierefreien Zugangstüren zur BDA im Haus der Deutschen Wirtschaft können durch Tastendruck geöffnet werden. Es gibt zwei barrierefreie Toiletten im Erdgeschoss.
- Auf unserer Internetseite haben wir ein eigenes barrierefreies Angebot geschaffen, welches unsere wichtigsten Inhalte umfasst und schwerpunktmäßig auf die speziellen Interessen und Fragen von Menschen mit Behinderungen zugeschnitten ist.

Geschlechtersensible Sprache

Die BDA verfügt über einen Leitfaden zur geschlechtersensiblen Sprache. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BDA sind angehalten, diesen anzuwenden und bewusst auf eine geschlechtersensible Sprache zu achten.

Neue Publikationen der BDA orientieren sich an diesem Leitfaden, der Internetauftritt der BDA wird bei jeder Überarbeitung danach angepasst.

Interkultureller Austausch

Die BDA empfängt regelmäßig internationale Delegationen aus den verschiedensten Regionen der Welt. Die BDA organisiert zahlreiche Begegnungen und empfing dabei Delegationen aus Politik und Wissenschaft u.a. aus Japan, Indien und Nigeria. Der intensive Austausch mit internationalen Gästen stärkt die interkulturelle Kompetenz der BDA-Beschäftigten und ist für die Bewältigung vielfältiger Herausforderungen der multinationalen Zusammenarbeit förderlich.

Mit einem Büro in Brüssel hält die BDA engen Kontakt zu den Institutionen der Europäischen Union; der bilaterale Austausch mit den vielen Schwesterverbänden Europas ist den deutschen Arbeitgebern wichtig. Die Mitarbeitenden der BDA bringen sich intensiv in den Austausch etwa über unterschiedliche Politikgestaltung oder sozialpartnerschaftliche Traditionen der 27 Mitgliedstaaten der EU ein.

Die BDA engagiert sich in zahlreichen europäischen und internationalen Gremien. Dazu gehört u. a. die Mitarbeit in der Internationalen Arbeitgeberorganisation IOE, die Mitgliedschaft im europäischen Spitzenverband der Arbeitgeber BUSINESSEUROPE und in BUSINESSMED, der Dachorganisation der Wirtschaftsverbände aus allen Mittelmeeranrainerstaaten. Des Weiteren hat die BDA einen Sitz im Verwaltungsrat der Internationalen Arbeitsorganisation ILO und ist Mitglied bei dem „Business and Industry Advisory Committee to the OECD“ (BIAC). Das Eintreten für die Förderung und Wertschätzung von Vielfalt ist für die BDA bei diesem Engagement eine Verpflichtung.



Einbindung der Mitarbeitenden

Bei der Umsetzung der Charta beziehen wir unsere Mitarbeitenden ein. Wir informieren sie über unsere Aktivitäten und laden sie ein, sich mit ihren Vorschlägen einzubringen und in den Austausch zu gehen.

Dafür haben wir verschiedene Formate: Austausch über digitale Plattformen, Fragerunden, Mitarbeitendenbefragungen etc. In unserem Intranet gibt es eine Rubrik „Diversity“, in der Angebote rund um das Thema Vielfalt bekannt gemacht werden.

Am 31. Mai 2022 feierte die BDA gemeinsam mit dem BDI und dem DIHK den 10. Deutschen Diversity-Tag mit vielen Angeboten für die Mitarbeitenden, die von diesen selbst entwickelt wurden. Am Haus der Deutschen Wirtschaft wurde spreeseitig eine große Regenbogenfahne an die Glasfassade angebracht und Mitarbeitende zeigten an den angrenzenden Fenstern „Flagge für Vielfalt“. Unterschiedliche Quiz- und Schulungsformate sowie ein Austausch bei buntem Kuchen und Kaffee rundeten den Tag ab.



III. Wie wir bei und mit anderen für die Anerkennung von Vielfalt werben

Die BDA wirkt an zahlreichen themenbezogenen Initiativen mit und gibt Publikationen heraus, um in der Öffentlichkeit und in den Unternehmen für die Anerkennung von Vielfalt und die Nutzung der darin liegenden Potenziale zu werben. Genannt sind hier auszugsweise:

Unterstützung der Arbeit der Charta der Vielfalt



BDA @DieBDA · May 31

"Die Stärke unserer [#Unternehmen](#) wächst aus der Stärke unserer Beschäftigten. [#Diversität](#) führt zu [#Kreativität](#). Kreativität schafft [#Innovation](#)", erklärt [#Arbeitgeberpräsident](#) Dulger zum 10. Deutschen [#DiversityTag](#). [#DDT22](#) [#CelebrateDiversity](#) [#FlaggeFürVielfalt](#) [@ChartaVielfalt](#)



- Die BDA informiert regelmäßig über die Charta der Vielfalt, ihre Aktivitäten und Initiativen, u. a. auf unserer Homepage, in Rundschreiben an unsere Mitglieder oder in unseren Mitgliederpublikationen wie z. B. der BDA Agenda.
- Der Verein Charta der Vielfalt erhält seit 2010 eine kostenfreie Präsentationsfläche auf dem Deutschen Arbeitbertag und hat seine Arbeit im BDA-Vorstandsausschuss Personalpolitik mehrfach vorgestellt.
- Beim seit 2020 stattfindenden Wirtschaftsforum Vielfalt war

die BDA als Kooperationspartnerin der Veranstaltung in 2020 und Herr Dr. Dulger als Keynote-Sprecher 2021 beteiligt.

- Wir feiern den von der Charta ausgerufenen Deutschen Diversity-Tag und informieren auch unsere Mitglieder über die Angebote der Charta hierzu.

Themenübergreifende Aktivitäten zur Förderung der Anerkennung von Vielfalt

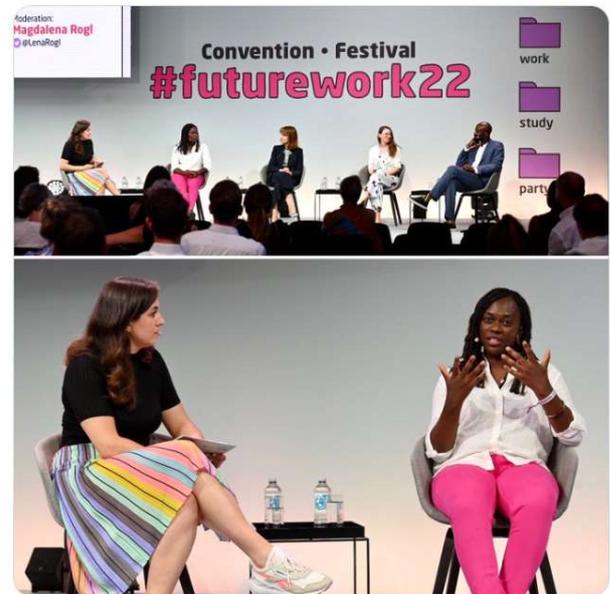
- Vertreterinnen und Vertreter der BDA werben immer wieder in Publikationen mit Textbeiträgen und in Reden für die Anerkennung von Vielfalt, z. B. beim SAP Diversity Day oder bei der Diversity-Konferenz. Ingrid Hofmann, Vorsitzende des BDA-Vorstandsausschusses „Personalpolitik“ hat im Prout-Out-Dossier „Regenbogen. Mehr. Wert. Vom offenen Umgang mit sexueller Orientierung und Geschlechtlicher Identität wirtschaftlich profitieren“ das Grußwort verfasst.

- Im Rahmen der von der BDA mitveranstalteten #futurework22 gibt es regelmäßig ein eigenes Diskussionspanel zu „Diversity & Inclusion“.
- Die BDA veröffentlicht Publikationen, die für eine wertschätzende und an Vielfalt orientierte Personalpolitik (u. a. „Willkommenskultur – ein Leitfaden für Unternehmen“) sowie für die Aus- und Weiterbildung und Beschäftigung von Älteren, Frauen und Menschen mit Behinderungen werben (u. a. „Inklusion Unternehmen – Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung“, „Tarifpolitik für familienbewusste Arbeitszeiten“). Des Weiteren wird der Beitrag von vielfältigen Belegschaften zum Unternehmenserfolg in BDA-Publikationen und auf Social Media besonders hervorgehoben (zum Beispiel in der BDA-Agenda vom Juni 2022 und in wöchentlichen Tweets zu Diversity im Mai und Juni 2022).



BDA @DieBDA · Jun 23

"#Inklusion ist für mich: Ich darf meine #Stimme, mein #Talent, mein #Wissen einbringen", betont @KaveBulambo, #Gründerin von @BlackTechBerlin und @talent_diverse, auf der #futurework22. 🗣️ 🧠 🌈



- Die BDA erstellt Leitfäden und bewertet die aktuelle AGG-Rechtsprechung. Im Jahr 2021 ist eine Handlungshilfe zum Umgang mit der dritten Option im Betrieb entstanden.
- Die BDA gibt mit der Broschüre „Arbeit made in Germany: Wie Arbeitgeber gute Arbeit gestalten“ einen Überblick, wie Arbeitgeber und Unternehmen die Arbeitsqualität in Deutschland bewusst und positiv gestalten – auch in Bezug auf Vielfalt.
- Die BDA ist Mitglied des Steuerkreises der Initiative „Neue Qualität der Arbeit“ (INQA), bei der Vielfalt eines von vier Schwerpunktthemen bildet (seit 2002).
- Die BDA ist Mitglied der Steuergruppe der ESF-Sozialpartnerrichtlinie – „Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten: weiterbilden und Gleichstellung fördern“, welche u. a. regelmäßig Projekte zur Qualifizierung speziell von Älteren und Menschen mit Migrationshintergrund und zur Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen und Männern fördert.
- Die BDA bietet ein AGG-Mitarbeitendentraining an (gemeinsames Online-Tool mit der Lufthansa und der Gesellschaft für Marketing und Service der deutschen Arbeitgeber mbH).
- Die BDA informiert gemeinsam mit BDI, DIHK und ZDH über das Konzept der sozialen Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility), Nachhaltigkeit und Aspekte der Diversität.
- Der von der BDA verliehene Deutsche Arbeitgeberpreis für Bildung greift immer wieder vielfaltsrelevante Themen auf: 2022: „Teamplay für die Zukunft! Bildungseinrichtungen gesucht, die gemeinsames Lernen fördern und den Zusammenhalt stärken“, 2020: „Geht nicht – gibt's nicht! Bildungseinrichtungen zeigen und fördern Problemlösekompetenz“, 2019: „Persönlichkeit gefragt! Bildung, die Werte vermittelt und für Demokratie begeistert“, 2017: „Entwickle Deine Zukunft – Mädchen und Frauen für Technik und Digitalisierung begeistern“, 2016: „Chance Vielfalt – Bildung für eine gelingende Integration – Fokus Flüchtlinge“.
- Die BDA unterstützt die „Initiative kulturelle Integration“ von Bundesregierung und Deutschem Kulturrat. Die Initiative hat 15 Thesen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt („Zusammenhalt in Vielfalt“) veröffentlicht und richtet sich ausdrücklich nicht allein an geflüchtete und zugewanderte Menschen, sondern an alle Menschen, die in Deutschland leben. Ziel ist, dazu beizutragen, dass sich alle Menschen in Deutschland unserer Gesellschaft zugehörig und für sie verantwortlich fühlen.
- Die BDA ist im Beirat der Antidiskriminierungsstelle des Bundes vertreten.

- Die BDA hat in verschiedenen Expertenkommissionen der Antidiskriminierungsstelle des Bundes zum Abbau von Diskriminierung in Deutschland mitgearbeitet bzw. aktiv an entsprechenden Themenfachgesprächen und Fachtagungen teilgenommen.
- Die BDA hat ein eigenes Netzwerk zum Diskriminierungsschutz ins Leben gerufen („Netzwerk Diskriminierungsschutz“). In Form eines Infoverteilers werden die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner über die neuesten Entwicklungen u. a. im Bereich Antidiskriminierung und Vereinbarkeit informiert.

Einsatz gegen Diskriminierung wegen sexueller Orientierung

- Die BDA ermöglicht der Stiftung Prout at Work seit mehreren Jahren, sich kostenfrei mit einem Stand auf dem Deutschen Arbeitgebertag zu präsentieren.
- Die BDA hat zum 10. Deutschen Diversity-Tag am 31. Mai 2022, dem Pride Month im Juni 2022 und dem Pride Day am 7. Juli 2022 gemeinsam mit den beiden anderen Spitzenverbänden im Haus der Deutschen Wirtschaft eine riesige spreeseitige Glasfassade mit einer Regenbogenfahne foliert und vor dem Haus Regenbogenfahnen gehisst.



Einsatz gegen Sexismus und Gewalt gegen Frauen

- Die BDA hat 2021 aktiv in den vom Bundesfamilienministerium ins Leben gerufenen Dialogforen gegen Sexismus mitgewirkt. Ergebnis der Dialogforen ist die im Juni 2021 veröffentlichte Handreichung „Gemeinsam gegen Sexismus. 30 Maßnahmen motivieren, sich gegen Sexismus zu wenden. Die BDA wirkte für den Bereich der Arbeitswelt mit und wird namentlich im Rahmen der Einleitung genannt.
- Die BDA hat ihr Logo und ein Zitat für die Website der Initiative des Bundesfamilienministeriums „Stärker-als-Gewalt“ zur Verfügung gestellt. Die Initiative informiert über verschiedene Formen der Gewalt und zeigt Wege auf, wie Gewalt beendet werden kann.
- Am 26. Oktober 2021 hat die BDA mit der Bundesfamilienministerin und weiteren Vertretern eine Gemeinsame Erklärung gegen Sexismus erstunterzeichnet. Die BDA hat den Bereich der Arbeitswelt vertreten. Daneben waren auch die Bereiche Öffentlicher Raum sowie Kultur und Medien vertreten.

Aktivitäten für mehr Chancengleichheit von Frauen und Männern

- Die BDA ist Partnerin der Initiative „Klischeefrei“ (www.klischee-frei.de), die sich über die Netzwerke SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland (SW) und Berufswahl-SIEGEL (BWS) für ein klischeefreies Berufswahlverhalten von Mädchen und Jungen einsetzt. Zu den Aktivitäten gehören u. a.:
 - SW hat zusammen mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz erneut den SCHULEWIRTSCHAFT-Preis ausgeschrieben: 2022 gibt es einen Sonderpreis MINT-Projekte für junge Mädchen und Frauen. Die Preisverleihung ist Anfang Dezember in Berlin.
 - Die von SW und BWS zusammen mit MINT-EC, Siemens, SAP und Microsoft Deutschland gestartete Initiative „Digital Insights. Zusammen für Deine Zukunft“ wird fortgeführt: An 8 Tagen im Jahr 2022 werden virtuelle Kennenlertage durchgeführt, an denen sich Jugendliche beruflich orientieren können. Ziel ist es, einen

Schülerinnenanteil von 50 % zu erreichen. Ebenfalls wird eine Alumni-Lounge für Jugendliche zur Vertiefung der Berufsorientierung angeboten. Hinzu kommt eine Lehrkräfte-Lounge, bei der die Lehrkräfte Impulse für die Umsetzung einer guten und geschlechterneutralen Berufsorientierung erhalten.

- BDA, BA und SW haben eine „Checkliste zur Einschätzung von BO-Angeboten für Schulen und Unternehmen“ veröffentlicht. Hier wurde als Kriterium unter Zielgruppenspezifika „geschlechtersensibles Angebot“ aufgenommen.
- BWS hat eine SIEGEL-Akademie für Lehrkräfte eingerichtet, um SIEGEL-Schulen mit Schulungsangeboten bei der Umsetzung einer vorbildlichen klischeefreien Beruflichen Orientierung zu unterstützen. Aktuell haben alle weiterführenden Schulen Zugang zu diesem Angebot.
- Regelmäßig veranstaltet die BDA zusammen mit SW Deutschland Webinare für Lehrkräfte, Unternehmensvertreterinnen und -vertreter sowie Netzwerkpartnerinnen und -partner, um über Berufswahlorientierungs-Hilfsmittel und -Tools zu informieren, die dabei helfen, eine klischeefreie Berufsorientierung umzusetzen, u.a.
 - Vorstellung der SW-Publikation zur Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler am 16. Februar 2022,
 - BDA/ISWA-Webinar für Unternehmensvertreter: „Best practice Berufsorientierung“ am 14. März 2022,
 - Vorstellung der BDA-SW-BDA-Publikation „Checklisten Schülerbetriebspraktikum“ 17. März 2022,
 - Vorstellung der neuen BDA-SW-BDA-Publikation „Checklisten zur Einschätzung von Berufsorientierungsangeboten für Schulen und Unternehmen“ am 30. März, 26. April und 12. Mai 2022,
 - Fachtagung von BDA, SW und BA: „Wieviel Digitalisierung verträgt und braucht die Berufsorientierung?“ mit Vorstellung von guten Beispielen, die auch eine klischeefreie Berufsorientierung unterstützen, am 26. April 2022,
 - Onlineveranstaltung von SW, BWS und dem Verband der Maschinen- und Anlagenbauer für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler aus nicht-gymnasialen Schulen zum Thema Ausbildungsberufe in der Tech-Branche mit Zukunft am 5. Mai 2022,
 - Webinare für Eltern zur Unterstützung des Berufswahlprozesses ihrer Kinder zum Sommer der Berufsausbildung am 28.-30. Juni 2022 und der
 - Netzwerktag Berufswahl-SIEGEL von SW und BWS zum Thema MINT, um Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern berufliche Perspektiven im MINT-Bereich aufzuzeigen, am 27. September 2022.
- Als langjährige Partnerorganisation beteiligt sich die BDA in jedem Jahr aktiv am Girls' Day und Boys' Day mit dem Ziel, einen Wandel im geschlechtsspezifischen Berufswahlverhalten zu erreichen. Durch enge Kooperationen mit Unternehmen und Schulen wird jungen Menschen die reale Berufswelt adressatengerecht nahegebracht und trägt dazu bei, den Blick für die berufliche Vielfalt zu schärfen.



BDA | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände 3.189 Follower:innen
1 Monat •

"#WirfuerMINT, weil #MINT-#Berufe spannend, vielfältig und zukunftsweisend sind und weil sie hervorragende Chancen bieten - für jede und jeden. Gerade #Mädchen und junge #Frauen wollen wir noch stärker für eine Zukunft in und mit MINT gewinnen. Wirtschaft und Gesellschaft sind auf MINT-Kompetenzen angewiesen – in Zeiten von #Digitalisierung und #Energiewende mehr denn je", erklärt [Christina Ramb](#) (Mitglied der BDA-Hauptgeschäftsführung).

Mehr über [MINTvernetz](https://mint-vernetz.de) gibt's hier <https://mint-vernetz.de>



- Die BDA ist Gründungsmitglied des Nationalen Pakts für Frauen in MINT-Berufen, der es sich zum Ziel gesetzt hat, mehr Frauen für MINT-Berufe zu gewinnen. Im Rahmen der Veröffentlichung des MINT-Fachkräftereports, den das Institut der deutschen Wirtschaft Köln im Auftrag von BDA, Gesamtmetall und der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ zweimal jährlich veröffentlicht, wird regelmäßig für das Thema „Frauen in MINT“ sensibilisiert (www.mintzukunftschaefen.de).
- Die BDA setzt sich regelmäßig in Veranstaltungen für mehr Frauen in MINT-Berufen und in Führungspositionen ein, z. B. in Zusammenarbeit mit der ULA, dem Nationalen MINT-Forum oder im Rahmen des Beirats von SheTransformsIT (www.shetransformsit.de).

Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen

- Die BDA hat gemeinsam mit DIHK und ZDH die Kampagne „Inklusion gelingt!“ über die Internetplattform www.inklusion-gelinkt.de etabliert (seit 2014).
- Die BDA vergibt gemeinsam mit dem UnternehmensForum, der Bundesagentur für Arbeit und dem Verein Charta der Vielfalt den www.inklusionspreis.de der Wirtschaft (seit 2013).
- Die BDA hat das Beratungsprojekt „Unternehmens-Netzwerk INKLUSION“ unterstützt, das die Bundesarbeitsgemeinschaft ambulante berufliche Rehabilitation und die hier zusammengeschlossenen Bildungseinrichtungen der Wirtschaft durchgeführt haben und als Forum Wirtschaft und Inklusion fortgeführt wird. Die Beratenden haben Informationen zu Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten gegeben und u. a. sog. Runde Tische zum Erfahrungsaustausch und zur Netzwerkpfege vor allem bei kleinen und mittelständischen Unternehmen veranstaltet. Sie dienen damit sehr erfolgreich als trägerübergreifende Integrationslotsen durch den Dschungel der verschiedenen Förderinstrumente. Auch das Vorgängerprojekt „Wirtschaft inklusiv“ wurde von der BDA unterstützt. Der Gesetzgeber hat mittlerweile einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber im Bereich Inklusion geschaffen (§ 185a SGB IX). Die BDA engagiert sich bei der praxisgerechten Umsetzung und ist u. a. im entsprechenden Beirat vertreten.
- Die BDA hat ihre Mitgliedsverbände u. a. über Rundschreiben und in der BDA-Agenda über die Kampagne der Hertie Stiftung „Gemeinsam.menschlich.erfolgreich“ zum Umgang mit chronischen Erkrankungen, insbesondere Multiple Sklerose am Arbeitsplatz informiert.
- In ihrer Publikation „Bildung 2030 im Blick“ hat die BDA die Anforderungen der Arbeitgeber an ein inklusives Bildungssystem formuliert.
- SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland hat das Thema „Inklusive Berufsorientierung“ in einem Leitfaden „Handicap – na und? Berufs- und Studienorientierung inklusiv gestalten“ adressiert.

Engagement zur Förderung der Integration von ausländischen Fachkräften und Geflüchteten

- Im Zuge des Angriffskriegs gegen die Ukraine und der großen Zahl an geflüchteten Personen hat die BDA FAQ erstellt, die Arbeitgebern Antworten für eine erfolgreiche Integration liefern und die relevantesten und aktuellen Entwicklungen zu aufenthalts-, arbeits- und sozialrechtlichen Fragestellungen zusammenfassen. Diese Sammlung wurde erstmals im März 2022 erstellt und wird stetig aktualisiert.

- Die BDA hat im April 2022 eine Kurzposition - „Erst die humanitäre Herausforderung bewältigen, dann die Arbeitsmarktintegration angehen“ – veröffentlicht, die noch bestehende Hürden bei der Integration von Geflüchteten adressiert.
- BDA, ZDH und DIHK unterstützen mit anderen Partnern das Willkommensportal www.make-it-in-germany.de. Das Portal zeigt, wie Fachkräfte aus dem Ausland erfolgreich ihren Weg nach Deutschland gestalten können – und warum es sich lohnt, hier zu leben und zu arbeiten. Das Onlineangebot ist Teil der von der Bundesregierung ins Leben gerufenen Fachkräftestrategie. Sie trägt mit dazu bei, alle inländischen und ergänzend auch ausländischen Fachkräftepotenziale zu aktivieren.
- Die BDA hat zusammen mit den anderen Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft, der Bundesregierung, dem DGB und der Bundesagentur für Arbeit im Dezember 2019 eine „Gemeinsame Absichtserklärung zur Förderung der Fachkräftegewinnung aus Drittstaaten“ unterzeichnet. Die Erklärung umfasst u. a. auch die erfolgreiche Integration von ausländischen Fachkräften in Gesellschaft und Betrieb.
- Die BDA hat zusammen mit Gesamtmetall die Broschüre „Arbeiten in Deutschland – Zuwanderungsmöglichkeiten ausländischer Fachkräfte“ im März 2022 aktualisiert, die Arbeitgeber bei der Gewinnung von ausländischen Fachkräften unterstützt.
- Zudem war die BDA zusammen mit der Bundesagentur für Arbeit (Regionaldirektion Berlin-Brandenburg), dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dem Senat für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung des Landes Berlin, dem DGB und der Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg Kooperationspartnerin beim Modellprojekt „POINT – Potentiale integrieren“, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend initiiert wurde. Zielsetzung des Projekts war es, allein geflüchtete Frauen mit einer guten Bleibeperspektive auf ihrem Weg zu einer Arbeitsaufnahme oder Qualifizierung zu unterstützen und zu begleiten. Die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse wurden in einem Praxisbuch zusammengefasst und werden weiterhin genutzt.
- Gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit hat die BDA im März 2022 ein Praxisseminar zu „Wege der Erwerbsmigration – Chancen und Möglichkeiten des derzeitigen Rechtsrahmens – Weiterentwicklungsbedarfe aus Sicht der Unternehmen“ veranstaltet und darüber informiert, wie sich die Erwerbszuwanderung derzeit gestaltet und sich die Vielfalt in Unternehmen durch eine verstärkte Zuwanderung zukünftig gestalten kann.
- BDA und Hochschulrektorenkonferenz haben sich in ihrer gemeinsamen Publikation „Internationales Potenzial für Deutschlands Zukunft nutzen“ für mehr Zuwanderung über das Wissenschaftssystem ausgesprochen.
- Das gemeinsam von BDA und dem Institut der deutschen Wirtschaft Köln getragene Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland greift immer wieder vielfaltsrelevante Themen wie Inklusion und die Integration von Geflüchteten auf.
- SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland hat zusammen mit der Bundesagentur für Arbeit vor einigen Jahren eine Website www.einfachzukunft.de entwickelt auf der Geflüchtete vorgestellt werden, die eine Ausbildung in Deutschland begonnen haben. Die Seite wird in mehreren Sprachen angeboten und wird aktuell um die ukrainische Sprache erweitert.
- In der Allianz für Aus- und Weiterbildung, in der sich Bund, Länder, Wirtschaft und Gewerkschaften engagieren, ist die Eingliederung von Geflüchteten seit Ende 2015 ein zusätzlicher Schwerpunkt.
- Die BDA hat gemeinsam mit dem BDI, dem ZDH und der Bundesagentur für Arbeit die Internetseite www.erfolgreich-integrieren.de stetig aktualisiert und um Rubriken erweitert. Die Website wurde 2017 erstmals aufgesetzt. Die Internetseite verfolgt zwei Ziele: Sie stellt eine Plattform für Unternehmen dar, um sich über die vielfältigen Informationen und Angebote zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten zu informieren. Gleichzeitig bietet sie Unternehmen und Verbänden die Gelegenheit, das vielfältige Engagement der Wirtschaft sichtbar zu machen und vorhandene Strukturen besser zu vernetzen. Sie wurde zuletzt insbesondere um Informationen und Handlungshilfen zur Integration von Geflüchteten aus der Ukraine ergänzt. BDA, BDI, DIHK und ZDH haben 2022 zusätzlich eine Internetseite www.wirtschaftshilft.info eingerichtet, um Unternehmen bei der Bewältigung

des Angriffs Russlands auf die Ukraine zu unterstützen, u.a. ebenfalls mit Informationen zur Integration von Geflüchteten.

 **BDA** @DieBDA · May 2

#WirtschaftHilft - BDA, @Der_BDI, @DIHK_News & @ZDH_news unterstützen #Unternehmen bei der Bewältigung der Folgen des #Russland-#Ukraine-Krieges. Alle Infos zu #Arbeitsmarktintegration, #Betriebssicherung, #Spenden & Unterstützung für Unternehmen gibt's wirtschafthilft.info



WIRTSCHAFT HILFT

- Spendenhinweise
- Unterstützung für Unternehmen
- Betriebssicherung
- Arbeitsmarktintegration

Berlin, Juli 2022